P T A B A S E L

Jahresbericht 1976

Anfangs Jahr traten Elvira und Peter Langendorf als Leiter zurück. An ihrer Stelle übernahm ein sechsköpfiges Leiterteam die Führung. Dieses wurde von Erwin Schafroth als Verantwortlicher gegenüber Eltern und Abteilung vertreten.

Neben den drei Weekends war das traditionelle Frühlingslager sicher der Höhepunkt dieses Jahres. Das Lager fand in Eriz bei Steffisburg statt, wo uns ein schönes geräumiges Haus zur Verfügung stand. Für einmal mussten wir nicht selber kochen.

Nach den Sommerferien begannen wir die Uebungen in zwei Gruppen durchzuführen. Der Grund dafür lag in der wachsenden Mitgliederzahl (ca. 30 Buben) und in den grossen Unterschieden unter den Pfadi. Die Teilung ermöglichte uns spezifischere Programme zu gestalten. So konnte zum Beispiel die eine Gruppe eine Höhlenexpedition in Tecknau unternehmen. Natürlich gab es auch noch gemeinsame Anlässe, wie die Herbstmesse-Uebung, die Besichtigung des Birsigtunnels und das Niggi-Näggi-Weekend, das in Kleinlützel stattfand. Glücklicherweise konnte das Jahr ohne Unfälle beendet werden.

Im kommenden Jahr, in dem wir unser 20-jähriges Bestehen feiern können, warten einige nicht leichte Aufgaben auf uns. Das Leiterteam muss, vor allem durch junge Führer, vergrössert werden. Dies um so mehr, als wir versuchsweise einige Uebungen in drei Gruppen durchführen wollen. Daneben sind wir bemüht, die Stellung der PTA in der Abteilung Bischofstein neu zu überdenken.

Die Leiter der PTA-Basel